

PIERRE FRANCKH



FINDE  
DEINEN

# SEELEN- PARTNER

Wie du dich für die Liebe  
deines Lebens öffnest

GU

## **HÖR AUF ZU SUCHEN, LASS DICH FINDEN!**

Ja, es ist Magie, wenn wir unserem Seelenpartner begegnen und eine unfassbar große Liebe erfahren. Und doch hat es eine innere Logik, die mit der Erkenntnis beginnt, dass wir alle in einer bestimmten Frequenz schwingen. Und Schwingungen, die zusammenpassen, ziehen sich an. Wenn du dich also bereit machst, in der Frequenz der Liebe zu schwingen, wenn du auf diese Weise selbst zu einem Seelenpartner wirst, dann wirst du dein erfüllendes Gegenstück unweigerlich treffen. Ihr beide sucht einander schon lange und sobald die Schwingung stimmt, werdet ihr euch begegnen und erkennen.

Mentalcoach und Bestsellerautor Pierre Franckh zeigt dir, worauf es ankommt, wenn du die Liebe deines Lebens finden willst: Räume mit hinderlichen alten Mustern auf, erhöhe deine Schwingung – und dein Seelenpartner wird bald in dein Leben treten!

PIERRE FRANCKH

FINDE  
DEINEN  
**SEELEN-  
PARTNER**

Wie du dich für die Liebe  
deines Lebens öffnest

# INHALT

Gibt es den Seelenpartner überhaupt? . . . . .	4
<b>Den Seelenpartner finden . . . . .</b>	<b>6</b>
Was erwartet dich in diesem Buch? . . . . .	7
Dort sein, wo der Seelenpartner ist . . . . .	12
Die Liebe beginnt nicht mit dem ersten Treffen . . . . .	14
<b>Geheimnis 1:</b>	
<b>Deine Seelenpartner-Vision . . . . .</b>	<b>16</b>
Was ist Partnerschaft für dich? . . . . .	17
Selbst Seelenpartner sein . . . . .	27
<b>Geheimnis 2:</b>	
<b>Alte Frequenzen lösen . . . . .</b>	<b>30</b>
Die Vorbilder deiner Beziehungen . . . . .	31
Du bist bereits liebenswert . . . . .	40
Ich lasse los und ich lasse mich ein . . . . .	45
<b>Geheimnis 3:</b>	
<b>In die Liebesfrequenz gehen . . . . .</b>	<b>50</b>
Wie finden Paare zueinander? . . . . .	51
Die Frequenzen der Liebe . . . . .	65
Die Skala des Bewusstseins . . . . .	73
Das große Wunder dieses Kapitels . . . . .	92

#### **Geheimnis 4:**

#### **Sich für den Seelenpartner öffnen . . . . . 96**

Den Fokus auf die höheren Ebenen lenken . . . . .	97
Die Vorstellungskraft ist der Tod der Nachahmung . . . . .	102
Betrachte deine bisherigen Partnerschaften mit Liebe . . . .	108
Ungeliebte Schattenbereiche . . . . .	115
Der harmonische Schlussstrich . . . . .	121
Groß und stark und würdevoll werden . . . . .	125
Sich auf der feinstofflichen Ebene verbinden . . . . .	127
Verliebe dich in dich selbst . . . . .	132
Erwartung ist ein Bild, das wir von der Zukunft zeichnen . . . . .	136
Wie erkennst du, dass du dich bereits öffnest? . . . . .	142
Stelle die richtigen Fragen . . . . .	145
Die Seele spricht über die Intuition . . . . .	152

#### **Geheimnis 5:**

#### **Sich dem Fluss der Liebe anvertrauen . . . . . 156**

Wie erkennst du deinen Seelenpartner? . . . . .	157
Die Besonderheiten einer Seelenpartnerschaft . . . . .	170
Siebenundzwanzig Qualitäten im Zusammenleben . . . . .	180

Vielen Dank . . . . .	188
-----------------------	-----

Impressum . . . . .	192
---------------------	-----

# GIBT ES DEN SEELENPARTNER ÜBERHAUPT?

---

Wer diese Frage stellt, dürfte seinen Seelenpartner noch nicht getroffen haben. Dabei gibt es immer mehr Menschen, die das wundervolle Geschenk dieser einzigartigen Liebe erfahren dürfen. Es scheint so, als wäre eine neue Zeit angebrochen, in der die Bereitschaft von Männern und Frauen, eine solch tiefe Liebesbeziehung leben zu wollen, immer größer wird.

Fragt man Menschen, die in einer solchen Partnerschaft leben, hört man Worte wie Magie, Geschenk, Wunder oder Fügung. Diese besondere Art von

*Für viele Menschen ist dies  
die Ursehnsucht: ihre seelische  
Ergänzung zu finden.*

partnerschaftlicher Beziehung ist so anders als alle anderen Partnerschaften, dass einem oftmals die Worte für diese Erfahrung

fehlen. Sie ist kaum zu beschreiben und es gibt nichts Vergleichbares. Sie hat auch nichts mit der romantischen Liebe zu tun, die vielleicht viele von uns kennen.

Eine Verbindung mit dem Seelenpartner geht tiefer. Wie das Wort schon sagt: Man trifft sich tief in der Seele. Die Verständesebene ist ausgeschaltet. Diese Liebe ist rational nicht zu erfassen. Sie wird aus dem Herzen gelebt. Sie ist wie das fehlende Puzzleteil, das dem Leben eine Sinnhaftigkeit gibt, sagen viele.

Wenn man seinen seelengleichen Menschen gefunden hat, empfindet man es als das größte Geschenk des Universums. Nichts ist mehr so wie vorher. Alles ist anders. Die Suche hat

ein Ende. Man ist angekommen. Man hat sich selbst im anderen gefunden und gleichzeitig ein ergänzendes Gegenstück für all das, was einem fehlt.

In meiner Tätigkeit als Mentaltrainer und Glückscoach treffe ich immer mehr Menschen, die in einer solchen Partnerschaft leben. Es scheint also ein Wandel in unserer Zeitqualität begonnen zu haben. Während für viele die Schnellebigkeit auch in Partnerschaften zugenommen hat, gibt es auf der anderen Seite immer mehr Menschen, die eine völlig andere, neue Qualität von Beziehung suchen ... und finden.

Es gibt also Hoffnung, denn es gibt den Seelenpartner. So viele Menschen leben diese besondere Form der Liebe bereits. Ich selbst habe das Glück, seit fast dreißig Jahren mit meiner Seelenpartnerin zusammenzuleben, und habe durch meine Bücher und Seminare in den letzten zwanzig Jahren dabei mitwirken dürfen, wie über dreitausend Seelenpaare zusammenkamen.

Und ich finde, es ist jetzt an der Zeit, dass du auch zu ihnen gehörst. Ich helfe dir dabei.

Dein Pierre Franckh

### **DIE LIEBE IST EIN UNIVERSELLES GESETZ**

Sie drückt sich über die Seele aus.

Je mehr wir in das Bewusstsein der Liebe eintreten,  
desto mehr ebnen wir den Weg zu unserem Seelenpartner.

# DEN SEELENPARTNER FINDEN

Es ist eine der größten Sehnsüchte  
von uns Menschen: den Seelenpartner finden.  
Wie kann dir dieses Buch dabei helfen,  
dir diesen Traum zu erfüllen?

# WAS ERWARTET DICH IN DIESEM BUCH?

---

*»Alles ist Energie, und dazu ist nicht mehr zu sagen.  
Wenn du dich einschwingst in die Frequenz der Wirklichkeit,  
die du anstrebst, dann kannst du nicht verhindern,  
dass sich diese manifestiert. Es kann nicht anders sein.  
Das ist nicht Philosophie. Das ist Physik.«*

ALBERT EINSTEIN

Als sich herumsprach, dass ich an einem neuen Buch über Seelenpartnerschaft schreibe, bekam ich unglaublich viele Zuschriften und Mails. Die Suche nach dem Seelenpartner scheint ein zentrales Thema für unzählige Menschen zu sein. Als wir für unsere Academy Happiness House eine Umfrage machten, in der wir ganz allgemein fragten, was die Menschen in ihrem Leben gern verbessern würden, schrieben über 80 Prozent, dass sie sich eine wahre tiefe Liebesbeziehung wünschen, einen Seelenpartner. Das heißt, von zehn Menschen suchen acht ihren Seelenpartner.

Wenn diese Sehnsucht so groß ist und wir davon ausgehen, dass unser Seelenpartner uns ebenso sucht, dann suchen sich Seelenpartner ständig gegenseitig – ohne sich wirklich zu finden.

Das hat einen Grund. Obwohl du nicht schuld daran bist, ist dieser Grund dennoch in dir zu finden. Es gibt eine Ursache dafür, dass dein Seelenpartner nicht in dein Leben treten kann. Es kann sein, dass er bereits draußen in der Warteschleife ist, aber deine unbewussten Überzeugungen so bremsend und gegenläufig sind, dass du ihn nicht einmal erkennen würdest, wenn er direkt vor dir stehen würde.

In diesem Buch teile ich fünf Geheimnisse mit dir. Ich gehe mit dir genau die gleichen Schritte, die ich selbst auch gegangen bin und die bereits mehreren Tausend Menschen geholfen haben, mit ihrem Seelenpartner zusammenzukommen.

- ✿ Wir bauen eine Vision.
- ✿ Wir beseitigen Blockaden.
- ✿ Wir heben dich in die Frequenz der Liebe.
- ✿ Wir schaffen eine Verbindung mit deinem Seelenpartner ...
- ✿ und gehen in die Energie der gemeinsamen Zukunft.

## **FÜNF GEHEIMNISSE, FÜNF BUCHTEILE**

Im ersten Teil des Buches werden wir uns deinen Seelenpartner-Wunsch ansehen. Wir bauen an deiner Vision und ich zeige dir, warum wir ohne eine klare Vision immer nur die Vergangenheit wiederholen.

Im zweiten Teil offenbart sich das zweite Geheimnis. Es wird darum gehen, die bremsenden Elemente, die es bisher erfolgreich verhindert haben, dass du deinen Seelenpartner triffst, zu entdecken, zu transformieren und jene Knoten, die dich blockieren, aufzulösen. Du wirst sehr viel über dich selbst erfahren. Zum Beispiel, wie deine unbewussten Erwartungen aussehen, ebenso deine Befürchtungen und wie du daraus deine heutige Realität formst.

Am Ende von Teil zwei wirst du vielleicht verstehen, dass es in dir Programme gibt, die ein Treffen mit dem Seelenpartner bisher nicht zugelassen haben, und du wirst erfahren, wie sie entstanden sind. Ich werde dir Techniken zeigen, wie du innerhalb kurzer Zeit deine mentalen Programme umcodieren und transformieren kannst, damit keine blockierenden Gedanken oder Überzeugungen ein Zusammentreffen mit deinem Seelenpartner weiterhin verhindern können.

Im dritten Teil des Buches erfährst du, warum du dich so oft von den vermeintlich falschen Partnern angezogen gefühlt hast und warum dies dennoch durchaus richtig war. Du erfährst, wie du dich auf eine neue, andere Dimension heben kannst. In diesem Teil geht es darum, in die Liebesfrequenz zu gehen. Wir werden es sowohl wissenschaftlich wie auch spirituell betrachten und du wirst verstehen, warum es für eine Partnerschaft so wichtig ist, sich in den richtigen Frequenzfeldern zu bewegen. Letztendlich finden sich Partner nur durch Frequenzen.

Im vierten Teil des Buches wollen wir dich für deinen Seelenpartner sichtbar machen. Du hörst auf zu suchen, du lässt dich finden. Genauer gesagt, du lässt die Anziehungskräfte für dich arbeiten. Dieser Teil wird dir Spaß machen und du wirst die Veränderung der Energie sofort spüren.

Im fünften Teil des Buches gehen wir direkt auf unseren Seelenpartner zu. Wir begeben uns in die Frequenz einer Seelenpartnerschaft. Wir schwingen uns in unsere Zukunft ein. Warum dieses Einschwingen eine neue Wahrheit erzeugt, werden wir auch wissenschaftlich betrachten. Hier befassen wir uns mit den Fragen: Wie erkennen wir unseren Seelenpartner? Wie gestaltet sich ein Leben mit ihm? Können dort noch Probleme auftreten? Wir werden alle Fragen rund um eine Seelenpartnerschaft klären und dich auf die schönste Reise der Welt schicken.

*Es ist ein nachhaltiger emotionaler Verwandlungsprozess, der dir die richtigen Türen öffnet.*

Aber ganz wichtig dabei ist: Diese Reise unternimmst du. Ich bin nur dein Reisebegleiter. Ich stelle dir gern all mein Wissen und meine vielfältigen eigenen Erfahrungen und die mit Seminarteilnehmern zur Verfügung. Schließlich bin ich den gleichen Weg gegangen und habe meine Seelenpartnerin gefunden, mit der ich nun seit fast dreißig Jahren zusammen bin. Natürlich wirst du beim Lesen des Buches viele Aha-Momente haben. Der wahre Wandel wird jedoch erst einsetzen, wenn du dich auch

tatsächlich aktiv auf die Reise in dein Inneres einlässt. Je bewusster und wacher du mit dieser kleinen Reise umgehst, je mehr du von dir selbst einbringst, desto reizvoller und beseelter wird deine Reise sein.

## MEINE EINLADUNG AN DICH

Ich mag das Wort »Übung« nicht so sehr. Daher werde ich dich stattdessen lieber einladen, aktiv mitzumachen. Ich werde dir immer wieder ganz genau erzählen, wie ich es gemacht habe und ebenso tausend wundervolle Menschen, die auf diese Weise den Weg zu ihrer Seelenpartnerschaft finden konnten.

Du bist herzlich eingeladen, den gleichen Weg zu gehen. Am Ende des Buches wirst du ein anderer Mensch sein. Vielleicht der Mensch, den du schon immer kennenlernen wolltest. Vielleicht der Mensch, der seinen Seelenpartner endlich mit offenen Armen empfangen kann.

In diesem Buch wirst du auch immer wieder zur Ermüdung ein paar wundervolle Geschichten lesen können, die zeigen, wie Menschen zueinandergefunden haben. Beginnen möchte ich gleich auf der nächsten Seite mit Judith und Ümüt, die Teilnehmer eines Wochenendseminars von uns waren. Beide wünschten sich den einen wundervollen Seelenpartner. Und standen dann im Seminar plötzlich voreinander.

## WENN SEELENPARTNER SICH FINDEN

*Hallo, Pierre und Michaela, unsere Geschichte begann am 17. März auf eurem Seminar in Berlin. Wir wünschten uns unabhängig voneinander und schon sehr lange eine wundervolle, erfüllte, glückliche und dauerhafte Seelenpartnerschaft. Und vor einem Jahr war es dann so weit. Wir lernten uns auf eurem Seminar kennen. Als wir am zweiten Tag bei einer Gruppenübung in Kontakt kamen, spürten wir sofort eine besondere Anziehung und Vertrautheit zwischen uns. Wir redeten und lachten viel und wollten nicht mehr voneinander weichen. Wir machten jede Gruppenübung miteinander. Als das Seminar vorbei war und wir die Letzten im Saal waren (keiner von uns wollte einfach so gehen), tauschten wir unsere Telefonnummern aus und verabschiedeten uns mit einer innigen Umarmung, aus der wir uns nicht mehr lösen wollten. Diese erste Umarmung hat ein so lebendiges Gefühl in uns ausgelöst, wie wir es zuvor noch nie erlebt hatten. Wir waren danach total beflügelt und glücklich.*

*Ein paar Tage darauf begannen wir zu telefonieren. Wir unterhielten uns viele Abende lang über mehrere Stunden. Ohne es ansprechen zu müssen, war uns klar, dass wir Seelenpartner sind. Seither genießen wir jeden Augenblick, den wir miteinander verbringen können. Es ist nicht in Worte zu fassen, wie harmonisch unsere Verbindung ist. Man muss so etwas erlebt haben, um zu verstehen, wie besonders, groß und wertvoll es ist, mit seinem Seelenpartner vereint zu sein. Wir danken Gott jeden Morgen und jeden Abend für dieses große Geschenk.*

*Danke, Pierre und Michaela, für die neuen Erkenntnisse und die wertvolle Erfahrung auf eurem Seminar.*

*Ümüt und Judith*

# DORT SEIN, WO DER SEELENPARTNER IST

---

*Wir können wahrlich dankbar sein,  
dass wir in einer Zeit leben,  
in der wir mit jedem Menschen auf der Welt  
in Kontakt gehen können.*

Wir haben genügend Zeit, Geld und die Sicherheit, unseren Partner frei wählen zu dürfen. Grenzen öffnen sich und kulturelle Unterschiede treten immer mehr in den Hintergrund. Das Internet öffnet uns zudem weitere Räume und hilft uns, auch Kontakte über unsere kleinen mentalen Grenzen hinaus zu knüpfen. Heute gibt es also unendlich viele Möglichkeiten zusammenzukommen und es ist wesentlich einfacher, seinen Seelenpartner zu treffen als früher.

Einerseits ist das wundervoll. Aber es kann natürlich auch eine gewisse Unsicherheit erzeugen. Wo ist der richtige Ort, nach dem Seelenpartner Ausschau zu halten? Der vermeintliche Vorteil der heutigen Zeit kann also durchaus auch ein Nachteil sein. Durch die Vielzahl der Möglichkeiten befürchten wir, auf der falschen Partnerbörse zu sein, auf der falschen Party, im falschen Urlaub ... und mit jedem Mal, wo wir wirklich oder vermeintlich am falschen Ort waren, verlieren wir etwas vom Glauben, dass es auch für uns einen Seelenpartner geben könnte.

Dabei ist alles bereits in uns. In jedem von uns. Das Wissen, die Anziehungskraft, die Verbundenheit. Wir müssen nichts tun. Wir müssen weder suchen noch finden. Wir müssen es einfach nur geschehen lassen. Dann werden wir intuitiv das Richtige

machen. Es ist nicht wichtig, überall zu sein, sondern nur dort, wo auch unser Seelenpartner spürt, dass wir uns aufhalten könnten. Genau genommen ist es gar nicht so schwer, mit seinem Seelenpartner zusammenzukommen. Schließlich bist du nicht allein. Schließlich wünschen sich beide diese Begegnung. Auch er möchte endlich mit dir zusammen sein.

Es ist einfach nur wesentlich, die gleiche Wellenlänge zu erzeugen, damit die Anziehungskraft – wie eine energetische Suchmaschine – wirken kann. Die Zeit scheint jedenfalls reif zu sein, dass wir in Kontakt mit unserer großen Liebe gehen.

### **ENDLICH SICHTBAR WERDEN**

Gefunden wirst du nur, wenn du sichtbar bist.  
Für deine Ziele.  
Für die Erfüllung deiner Sehnsüchte.  
Für deinen Seelenpartner.  
Wenn du dich einschwingst  
auf die Seelenebene.

Alles ist bereits da.  
Im Feld der tausend Möglichkeiten.

Alles ist bereits da.  
Auch in dir.

Vielleicht liest dein Seelenpartner auch dieses Buch,  
was gar nicht so unwahrscheinlich ist,  
und seine Frequenzen werden ebenfalls angehoben,  
sodass er auch für dich sichtbar wird.

# DIE LIEBE BEGINNT NICHT MIT DEM ERSTEN TREFFEN

*Die Liebe war schon immer in dir.*

Wenn glückliche Paare über ihr Kennenlernen erzählen, glauben sie, dass alles begonnen hat, als sie beide zum ersten Mal die Magie gespürt haben. Aber in Wahrheit beginnt das Zusammenkommen mit deinem Seelenpartner nicht erst auf einer Party oder in einem Hotel im Urlaub. Auch nicht an einem Strand in der Südsee oder bei einem Meeting in deiner Firma. Es beginnt auch nicht erst bei einer Sportveranstaltung, einer Busfahrt in Indien, einem arrangierten Treffen deiner Freunde, die glauben, jetzt wäre es endlich an der Zeit, dass du unter die Haube kommst. Es beginnt auch nicht beim Tanzkurs, als du diesen anderen Menschen das erste Mal gesehen hast. Es beginnt nicht erst beim Mitternachtskuss zu Silvester, beim Treffen in Happiness House oder beim Fortbildungskurs, als man abends den Blick des anderen spürte.

Es beginnt früher. Viel früher. Es beginnt nämlich bereits bei dem Gedanken an einen Seelenpartner. Es beginnt bereits, wenn die Sehnsucht sich langsam meldet. Wenn sich innere Türen zum ersten Mal behutsam öffnen. Es beginnt bei dir. Es beginnt immer bei dir. Und weil es bei dir beginnt, bist du nicht auf das Glück, den Zufall oder auf die Hilfe deiner Freunde angewiesen. Sondern nur auf dich.

Genau genommen hat diese Liebe schon längst begonnen. Sie ist bereits in dir. Du kannst diese Liebe fühlen. Diese Liebe

zeigt sich erst als Vorahnung und macht sich immer deutlicher als Sehnsucht bemerkbar. Du kannst sie ganz klar spüren, wenn du an deinen Seelenpartner denkst. Du bist schon auf dem Weg.

In dem Moment, als du begonnen hast, dich mit dem Gedanken an einen Seelenpartner zu befassen, hat deine Reise bereits begonnen. Wusstest du, dass du diese Gedanken nicht für dich behältst? Deine Sehnsucht wirkt wie ein energetischer Ruf. Dein Seelenpartner wird diesen Ruf des Erwachens empfangen. So wie du seinen empfangen wirst.

## **NICHT IMMER GESCHIEHT DAS BEWUSSTE ERWACHEN GLEICHZEITIG**

Wir durchlaufen in unserem Leben viele Phasen des Lernens. Wir nehmen Informationen auf, wir entwickeln uns, wir machen Erfahrungen. Manchmal verstehen wir den Sinn dieser Erfahrungen nicht ganz, denn auf viele von ihnen hätten wir gern verzichtet. Aber genauer betrachtet haben uns gerade diese Erfahrungen geschult und stärker, größer, bewusster und reifer werden lassen. Wir haben Dinge entdeckt, vor allem Dinge, die sich weniger an der Oberfläche, sondern tief in unserem Inneren abspielten.

Dein Seelenpartner macht ebenso seine Erfahrungen auf seinem Lebensweg. Auch er kämpft und stolpert, er strauchelt und rappelt sich wieder hoch. Und mit jedem Hindernis wird auch er bewusster, wacher und reifer und innerlich größer. Auch dein Seelenpartner reift gerade zu einem Seelenpartner heran. Und nun sorgen wir dafür, dass ihr beide auch endlich zusammenkommen könnt. Also lass uns beginnen. Ich zeige dir, wie ich es gemacht habe und seither viele andere Menschen auch.

# GEHEIMNIS 1: DEINE SEELEN- PARTNER- VISION

In diesem Kapitel bauen wir an deiner Vision und bringen sie zum Funkeln. Du wirst verstehen, warum wir ohne eine klare Vision immer nur die Vergangenheit wiederholen und nicht zu dem gelangen, was wir uns wünschen und ersehnen.

# WAS IST PARTNERSCHAFT FÜR DICH?

---

*Jedes Ziel – auch der Wunsch nach einem Seelenpartner –  
beginnt mit einer Vision.*

Als wir jung waren, hatten wir noch ganz viele Visionen. Es machte uns große Freude, sich eine mögliche Zukunft auszumalen. Irgendwann jedoch betrachteten wir unsere Persönlichkeitsentwicklung als abgeschlossen und unsere Visionen verblassten. Ohne Visionen jedoch denken wir nicht in unsere Zukunft hinein. Wir erschaffen keine von uns geführten Veränderungen mehr. Natürlich werden Veränderungen geschehen – das Leben besteht aus Veränderungen –, aber wir haben sie nicht mehr selbst in der Hand. Wir führen unser Leben nicht länger, wir lassen uns führen. Von allem und jedem.

Vor allem aber leben wir mehr in der Vergangenheit als in der Zukunft und erleben stets das Altbekannte in einer sich ewig wiederholenden Schleife.

## DER KREISLAUF VON GEDANKEN UND ERLEBEN

Um dies besser zu verstehen, müssen wir wissen, dass wir 60 000 bis 70 000 Gedanken pro Tag haben. Die Wissenschaft sagt nun, dass von diesen vielen Gedanken über 90 Prozent nur eine Wiederholung sind. Und zwar vom Tag zuvor. Und die natürlich von

den anderen Tagen zuvor. Wir denken also hauptsächlich stets das Gleiche. Und deswegen erleben wir auch stets das Gleiche.

Wiederholen wir immer wieder ähnliche Gedanken, treffen wir immer wieder ähnliche Entscheidungen. Diese verursachen immer wieder ähnliche Verhaltensweisen. Diese immer gleichen Verhaltensweisen erschaffen immer wieder ein ähnliches Erleben. Und schon sind wir in einer ewigen Schleife gefangen. Denn die gleichen Erlebnisse erschaffen auch immer wieder die altbekannten Gefühle. Und diese Gefühle schaffen wieder alt-

*Ohne Visionen bleiben wir im ewigen Kreislauf gefangen.*

bekannte Gedanken. Wir drehen uns im Kreis und beginnen wieder die gleichen alten Erlebnisse zu kreieren. Hast du also

immer wieder ähnliche Erlebnisse, gestattest du deinen Gedanken, sich immer und immer neu zu wiederholen.

Ohne Visionen schicken wir keine Gedanken in die Zukunft. Nur Visionen helfen uns neue, andere Gedanken zu erzeugen und damit ein neues anderes Erleben zu erschaffen. Je klarer unsere Vision ist, je detaillierter und genauer die Bilder sind, desto intensiver bauen wir an unserer Zukunft.

Visionen planen unsere Zukunft. Ohne Visionen leben wir nur in der Vergangenheit. Daher ist es wesentlich, sich die eigene Vision einer Seelenpartnerschaft vor Augen zu führen.

### **Wie exakt sind deine Vorstellungen?**

Es gibt sicherlich Dinge, die in deiner Partnerschaft unbedingt stattfinden sollen. Ebenso gibt es natürlich auch ganz viel, was du auf keinen Fall erleben willst. Du hast also Grundvoraussetzungen, Hoffnungen und Befürchtungen. Und damit eine scheinbar sehr exakte Vorstellung von deiner künftigen Partnerschaft. Aber ist das wirklich so?

Wenn ich bei meinen Partnerschaftsseminaren die Teilnehmer frage, wie ihre künftige Partnerschaft aussehen soll, bekomme ich meist nur sehr ungenaue Antworten.

»Ich möchte einen Partner, der zu mir passt.«

»Und welcher Partner passt zu dir?«, frage ich dann gern nach, aber die Antwort wird meist erneut mit einem Allgemein-schauplatz besetzt:

»Ich möchte mit meinem Partner glücklich sein.«

»Und was ist Glück für dich?«

Meist gibt es dann ein Schulterzucken und Unverständnis.

»Ich will mit ihm einfach nur harmonisch zusammenleben.«

Wir könnten das endlos so weitertreiben und ich könnte endlos nachfragen. Doch jeder Teilnehmer ist absolut davon überzeugt, seinen Wunsch sehr genau beschrieben zu haben. Jeder weiß ja schließlich, was Glück ist. Und Freude. Und Harmonie. Und Zufriedenheit. Und Geborgenheit. Aber ist das wirklich so? Oder mogeln wir uns hier nicht ein bisschen um das exakte Nachforschen herum?

Nehmen wir mal an, du würdest auf einer Datingplattform beschreiben, welche Partnerschaft du gern erleben möchtest. Wissen dann alle, was du unter Glück verstehst? Vielleicht erzeugen bei dir ganz andere Dinge Glücksgefühle als bei anderen.

Lass uns ein ganz alltägliches Beispiel nehmen. Vielleicht liebst du das Landleben und würdest dich in einer großen Stadt nicht wohlfühlen. Du bist

also in der Natur glücklich. Andere dagegen mögen die Quir-  
ligkeit einer Stadt und fühlen

*Eine Vision sollte ein sehr genaues  
Bild zeichnen.*

sich dort wohl. Im Bereich Partnerschaft gibt es Tausende solcher Beispiele. Angefangen vom Wohnort, der Freizeitgestaltung, der Lebensgestaltung bis zu moralischen, religiösen und politischen Ansichten. Natürlich wollen wir alle glücklich sein und harmonisch leben. Aber Glück sieht für jeden Menschen ein bisschen anders aus.

Ganz oft höre ich als Beschreibung einer gewünschten Partnerschaft auch Dinge, die man nicht haben möchte: »Er soll mich nicht verletzen.« »Er soll nicht ungeduldig werden.«

Damit wir verstehen, wie wenig hilfreich solche Erklärungen für eine Vision sind, möchte ich dir gern ein Beispiel geben. Nehmen wir mal an, du würdest ein Auto kaufen und der Händler fragt dich, welcher Wagen es sein soll, und bekommt von dir zu hören: »Ich möchte ein Auto, das zu mir passt.«

Ob der Händler jetzt weiß, was du möchtest?

»Ich möchte einen Wagen, der mich glücklich macht.« Aha.

»Ich möchte ein Auto, in dem ich mich wohlfühle.«

Auch Dinge zu beschreiben und zu definieren, die wir nicht mehr erleben wollen, hilft nicht.

»Ich möchte ein Auto, das nicht gleich wieder kaputtgeht.«

Oder nehmen wir mal an, du möchtest in den Urlaub fahren und gibst im Reisebüro als Reiseziel an: »Ich möchte dorthin fahren, wo ich glücklich bin.« Oder: »Ich möchte im Urlaub nicht wieder eine Fleischvergiftung haben.« Ob jetzt das Reise-

büro genau weiß, was ein gutes Reiseziel für dich wäre?

*Die größte Fehlentscheidung im Leben ist, keine Entscheidung getroffen zu haben.*

Ob beim Autokauf oder der Reiseplanung, wir geben sehr klare Fakten an und entscheiden

bereits im Vorfeld über unendlich viele Dinge. Bei den meisten Sachen im Leben denken wir sehr zielorientiert. Nur bei Partnerschaften denken wir eher abstrakt. Wir wissen, dass wir bei der Anschaffung einer Wohnung, eines Fahrrades oder einer Küchenmaschine bereits im Vorfeld klare Überlegungen und Entscheidungen getroffen haben sollten. Warum sollte dies für das gesamte Leben gelten, aber nicht für die Partnerwahl?

Bei der Partnerwahl nutzen wir gern allgemeine Umschreibungen. Das heißt: Wahl ist eigentlich das falsche Wort dafür. Es ist eher ein Blindflug und wir hoffen einfach, dass es beim nächsten Partner endlich besser wird. Wir bauen also keine wirkliche Vision auf. Und: Wir wissen nicht einmal so genau, was für ein Partner wir selbst sind. Vielleicht haben wir uns noch nie Gedanken gemacht, was Glück für uns wirklich bedeutet. Oder

Harmonie. Harmonie wird sicherlich dann herrschen, wenn beide die gleichen Werte, die gleichen Ziele und die gleiche Blickrichtung haben. Also, was sind deine Werte und weiterreichenden Ziele? Was erzeugt bei dir tiefe Zufriedenheit? Was benötigst du, um dich geborgen zu fühlen?

### SO HABE ICH ES GEMACHT

Ich dachte anfangs ganz naiv: Partnerschaft ist das, was sich ergibt. Man trifft sich, man ist sich sympathisch, man empfindet etwas füreinander und man schaut gemeinsam, wie es sich weiterentwickelt. Leider stellte sich diese Vorgehensweise nach anfänglicher Euphorie stets als nicht sehr zufriedenstellend heraus. Kurzum, auch ich hatte keine klare Vision. Obwohl ich überzeugt davon war, dass ich sehr genau wusste, was ich wollte.

Den Unterschied stellte ich erst fest, als ich mit einer kleinen Liste an meiner Vision zu basteln begann. Innerhalb von Tagen und Wochen wurde sie immer größer. Zu deiner Beruhigung, auch ich hatte anfangs Allgemeinschauplätze. Doch nun fragte ich mich einfach, was denn Glück oder Harmonie für mich bedeuten würde. Und plötzlich wurde mir klar: Ich beschreibe mich. Je mehr ich in die künftige Partnerschaft hineindachte, je mehr ich überlegte, was ich dort alles erleben wollte, desto deutlicher wurde, was für ein Partner ich selbst war. Das war ebenso überraschend wie erstaunlich. Zum ersten Mal konnte ich so deutlich lesen, welche Dinge mich in einer Partnerschaft beseelen würden. Das ist wohl das erste große Geheimnis.

## WAS ZEICHNET DEINE VISION AUS?

Wenn du deine künftige Partnerschaft beschreibst, beschreibst du in Wahrheit dich in einer Partnerschaft. Du beschreibst dein Naturell, deine Charaktereigenschaften, deine Wohlfühlorte. Du sagst: »In so einer Partnerschaft möchte ich leben.«

Natürlich denken wir auch darüber nach, wie unser Partner sein soll, natürlich haben wir auch darüber Wünsche und Vorstellungen, aber im gleichen Maße bauen wir eine Vorstellung über uns selbst auf.

Die Frage ist also: Was bist du für ein Partner? Das ist das, was du anbietest. Das ist das, wie du gesehen werden möchtest. So rufst du in die Welt hinaus.

---

### DEINE LISTE

*Für deine Vision gibt es zwei Dinge zu beachten: Was für einen Partner möchtest du gern in dein Leben ziehen? Und was für ein Partner bist du selbst? Dies ist die erste große Aufgabe für dich. Fang einfach mal damit an, diesen Fragen nachzugehen, und du wirst erstaunliche Dinge für dich entdecken.*

*Mach dir eine Liste, die sich immer weiterentwickelt. Schreib ganz spontan auf, was dir in den Sinn kommt. Behalte diese Liste immer im Auge, wachse mit ihr. Bewerte sie nicht. Ergänze die Liste, verändere sie, wann immer du Lust dazu hast. Bestimme deine Prioritäten. Versuche die Bilder zu beschreiben, die in dir entstehen. Und geh mit der Liste in die Vorfreude.*

*Je mehr du dich mit dieser Liste beschäftigst, umso klarer wird deine Vision. Damit steigst du aus dem Kreislauf der stetig wiederkehrenden Gedanken aus, die von der Vergangenheit stammen. Du beginnst deine Zukunft zu bestimmen.*

---

## Visionen planen unsere Zukunft

Mit deiner Liste machst du den ersten großen Schritt in Richtung Seelenpartner. Um dir den Einstieg ein bisschen leichter zu machen, gebe ich dir ein paar Beispiele, mit welchen Fragen wir uns beschäftigen sollten, wenn wir wissen wollen, was für ein Partner wir selbst sind.

- ✿ Möchtest du auf dem Land oder in der Stadt leben?
- ✿ Möchtest du in einer Wohnung oder einem Haus wohnen?
- ✿ Möchtest du viele Kinder haben oder keine?
- ✿ Liebst du es, eine große Familie zu haben oder eine kleine?
- ✿ Möchtest du viel reisen oder lieber zu Hause bleiben?
- ✿ Ist dir Kultur wichtig? Oder Sport?
- ✿ Was ist dir in deiner Freizeit wesentlich?
- ✿ Wie sieht es mit Sex aus? Eher weniger, eher mehr?
- ✿ Was ist dir für deine Lebensfreude wichtig?
- ✿ Willst du tanzen, oft ausgehen? Magst du Partys und Abenteuerurlaube?
- ✿ Oder möchtest du lieber die Stille erfahren und mehr in die Tiefe gehen?
- ✿ Sind dir Geburtstage wichtig?
- ✿ Magst du getrennte Schlafzimmer?
- ✿ Was schenkt dir Sicherheit?
- ✿ Was brauchst du für das Gefühl, geliebt zu werden?
- ✿ Wie wichtig ist dir Zuspruch?
- ✿ Was ist für dich Treue?
- ✿ Magst du eine offene Beziehung?

Nutze diese Fragen nur als Einstieg. Denn es ist viel besser, eigene Fragen entstehen zu lassen und diese zu beantworten. Im Laufe des Buches werden immer neue Impulse in dir entstehen, immer neue Klarheiten, und am Ende wirst du eine sehr exakte Vorstellung von dir als Partner haben. Und damit ein sehr deutliches Gespür für dein wundervolles Gegenstück.

Deinen Seelenpartner. Je mehr du über dich weißt, umso mehr weißt du über die Beschaffenheit und die Qualitäten deines Seelenpartners.

### **DAS BESTE GIBT ES NICHT**

Wir wollen nicht das Beste.

Wir wollen das, was am besten zu uns passt.

Wenn wir ein Auto kaufen wollen  
oder ein Haus oder eine Gitarre,  
dann gibt es viele Wahlmöglichkeiten  
und wir wollen die beste Entscheidung für uns treffen.

Wir wollen also nicht das beste Auto aller Zeiten,  
sondern ein Auto, das zu uns passt.

Nicht das perfekte Haus für alle Menschen,  
sondern das ideale Haus für uns.

Nicht die beste Gitarre aller Zeiten,  
sondern die erfreulichste für uns.

Wir wollen nicht den besten Partner für alle,  
sondern den Menschen,  
der unser ganz persönlicher Partner für unser Leben ist.

Löse dich von dem Gedanken des Besten.  
Erforsche, was das Beste für dich ist.

## EINE ZAUBERHAFTES GESCHICHTE

*Hallo, Michaela und Pierre, ich bin Mutter von vier Kindern und seit zehn Jahren getrennt vom Vater der Kinder. In der Zeit, als es in der Ehe schon schwieriger wurde, begann ich die Bücher von Pierre zu lesen. Ich verschlang sie. Ich wurde beim Lesen richtig euphorisch.*

*Nach der Trennung hatte ich recht schnell eine neue Beziehung, die auch ziemlich schwierig war und nach vielem Hin und Her auch zu Ende ging. Ich durfte in dieser Zeit sehr viel lernen, auch wenn das wirklich nicht immer einfach war und zeitweise auch echt schmerzhaft. Aber ich wollte jetzt wirklich einen neuen Weg einschlagen.*

*Ich wünschte mir bedingungslose Liebe – und unser Hund kam in unser Leben. Im Sommer 2016 wurde ich mit meinem Traumpartner konkret. Ich machte mir eine Liste, welche tollen Eigenschaften er haben sollte. Auch meine Kinder sind übrigens vertraut mit der Kraft und Art des Wünschens. Die Kleinste stellte sich jeden Abend mit mir vor, was sie sich für mich und sich wünschte. Ich träumte von einem ersten Date und schlief glücklich ein.*

*Anfang Oktober gingen meine Freundin und ich ins Kino. Danach wollten wir noch irgendwas unternehmen. Sie machte den Vorschlag, dass wir mich bei einem Glas Wein bei einer Onlinedatingplattform anmelden. Wir erstellten mein Profil und dann merkte ich enttäuscht, dass alle Fotos verschwommen waren, weil ich nicht bereit war zu zahlen. Der Laptop ging dann auch noch aus.*

*Am nächsten Tag guckte ich auf meine Seite und ich hatte einen Like von einem Mann bekommen, den ich trotz des verschwommenen Fotos meinte zu erkennen: Guido. Ein Mann aus meinem Ort, dessen Bruder sogar bei uns in der Straße wohnt und mit meinem Bruder befreundet ist. Diesen Mann fand ich früher schon attraktiv und habe mir oft so beiläufig gedacht: Den könnte ich mir sehr gut an meiner Seite vorstellen. Er war*

*auch schon länger getrennt und hat einen Sohn. Ich war mir allerdings nicht ganz sicher, ob das verschwommene Foto zu ihm gehört. Der Rest auf dieser Datingplattform interessierte mich ab jetzt gar nicht mehr.*

*Zwei Tage später stellte mir genau dieser Mann, Guido, eine Freundschaftsanfrage auf Facebook. Nun war ich mir sicher. Es war kein Zufall.*

*Wir fingen an, uns Nachrichten über Messenger zu schreiben. Nach einer Woche fragte er mich, ob wir mal die Handynummern tauschen sollten. Wir verabredeten uns zu einem Spaziergang, der zweite folgte kurz darauf und wir wussten, dass dies der Beginn einer großen Liebe war. Wir sind nun vier Jahre zusammen, sehr glücklich und lieben uns so, wie wir sind. Irgendwann fand ich auch den Zettel mit den Eigenschaften meines Traumpartners wieder. Ich war verblüfft, wie genau sie auf Guido zutreffen. Ich bin so dankbar.*

*Herzliche Grüße  
Anne*

# SELBST SEELENPARTNER SEIN

---

*Es geht nicht nur darum, einen Seelenpartner zu finden,  
sondern auch einer zu sein.*

Je genauer und detaillierter unsere Ziele für uns sind, je präziser wir uns unseren künftigen Partner vorstellen können, desto genauer kann das Gesetz der Resonanz reagieren. Einerseits lernen wir uns dabei besser kennen und erfahren, welche Form von Partnerschaft wir gern leben wollen, andererseits senden wir ganz konkrete Signale in die Umwelt.

Je mehr wir selbst die Qualitäten eines Seelenpartners entwickeln, desto intensiver öffnen wir uns für eine Seelenpartnerschaft. Es hilft uns nur wenig, unserem Seelenpartner zu begegnen, wenn wir noch gar nicht in der Lage sind, eine so tiefe Liebe auch zuzulassen.

Es gibt ganz viele Gründe, berechtigte Gründe, warum wir das Erleben einer so tief greifenden Partnerschaft nicht zulassen wollen. Oder können. All diese Gründe sind in uns zu finden. Auch wenn unsere Sehnsucht noch so groß, unser Bestreben noch so intensiv ist, in uns gibt es viele Programme, die uns so eine tiefe Liebe nicht erlauben. Diese Programme gilt es aufzuspüren und zu transformieren. Und genau das tun wir auch mit diesem Buch. Folge einfach den Schritten und du lüftest nach und nach die fünf Geheimnisse der Seelenpartnerschaft. Das erste kennst du nun schon: Es geht darum, eine klare Vision zu haben. So wie Anna im folgenden Beispiel.

## TRAUMMANN EXAKT GEWÜNSCHT

*Hallo, Pierre,*

*ich möchte dir gern meine Geschichte erzählen. Von einem Bekannten habe ich vor drei Jahren dein Buch »Erfolgreich wünschen« empfohlen bekommen. Ich hatte gerade meine Ausbildung zur Bankkauffrau beendet und wünschte mir zunächst, dass ich übernommen und sogar einen bestimmten Job in der Bank bekommen werde. Etwa einen Monat später wurde ich wirklich übernommen und in der Abteilung, in die ich wollte, wurde gerade eine Stelle frei. Ich war erstaunt, dass es so einfach geht.*

*Dann kam der Wunsch, der mein Leben veränderte. Nachdem ich erfolgreich im Beruf war, bekam ich wie gewünscht ein Baby. Aber es rettete meine Ehe nicht. Im Gegenteil, es wurde immer schlimmer. Schließlich ging die Ehe in die Brüche. Ich war am Tiefpunkt meines Lebens und wusste nicht, wie es weitergehen soll. Zu dieser Zeit bin ich wieder auf dein Buch gestoßen. Was ich mir am allermeisten wünschte, war eine glückliche Familie. Dazu brauchte ich zunächst einen Mann. Also habe ich mir eines Abends meinen perfekten Partner vorgestellt.*

*Das Aussehen war mir eigentlich unwichtig, trotzdem: Ich wünschte mir, dass er 1,82 Meter groß, schlank und dunkelhaarig sein soll. Er muss kein Schönling sein, Hauptsache, ich finde ihn sympathisch. Er sollte fünf Jahre älter sein als ich und am 17. Februar Geburtstag haben – wie der Freund meiner Schwester. Da ich in Russland geboren wurde, war es mir wichtig, dass er dieselben Wurzeln hat wie ich. Er sollte aber schon länger als ich in Deutschland leben und integriert sein. Da ich selbst nicht rauche, habe ich mir einen Nichtraucher gewünscht. Ich wünschte mir, dass wir uns von ganzem Herzen lieben, so wie wir sind, und er meinen Sohn akzeptieren würde. Auch wünschte ich mir, dass ich von seinen Eltern aufgenommen werde und dass diese meinen Eltern ähneln. Mir war es wichtig, dass wir vom Charakter ähnlich, also auf derselben Wellenlänge sind. Denn ich wollte mich nicht oft mit ihm streiten müssen.*

*Auch an das Finanzielle habe ich gedacht. Mir war es nicht wichtig, dass er reich ist oder bereits ein Eigenheim besitzt. Lieber würde ich mit ihm zusammen ein Heim aussuchen und einrichten. Aber er sollte dieselbe Einstellung zum Geld haben, also sparsam sein und mehr verdienen, als ich damals verdient habe. Ich habe noch viele andere Wünsche geäußert... Ach ja, schließlich habe ich mir noch einen bestimmten Namen ausgesucht, damit er mich schneller finden kann. Nun ja, nach dem Wünschen bin ich eingeschlafen und habe dann nicht mehr daran gedacht.*

*Etwa einen Monat später aber habe ich ihn zufällig im Internet kennengelernt. Eine weitere Woche später haben wir uns getroffen. Erst beim Date habe ich mich wieder an meinen Wunsch erinnert, denn alles, wirklich alles stimmt überein! Er heißt genauso, wie ich es mir wünschte, sein Äußeres, seine Körpergröße, alles auf den Zentimeter genau. Er ist fünf Jahre älter als ich und hat am 17. Februar Geburtstag.*

*Unglaublich finde ich auch, dass seine Familie meiner ähnelt, nur anders, als ich es mir vorgestellt hatte. Seine Eltern heißen genau gleich wie meine (und es sind keine gewöhnlichen Namen). Auch er hat eine jüngere Schwester und selbst die hat denselben Namen wie meine! Ich denke, ich hätte es genauer definieren sollen, denn eigentlich wollte ich, dass unsere Familien von der Mentalität her ähnlich sind.*

*Es ist wirklich unglaublich! Wie kann so etwas funktionieren? Es kommt mir so vor, als hätte ich diese Person mit meinem Wunsch erschaffen. Erstaunlich ist auch, dass wir einige gemeinsame Freunde haben, selbst meine Schwester kennt ihn schon seit über acht Jahren – aber wir haben uns erst jetzt kennengelernt! Vielleicht hatte es so kommen müssen, dass wir uns erst jetzt finden.*

*Jedenfalls bin ich sehr glücklich, dass es so gekommen ist.*

*Anna*

# GEHEIMNIS 3: IN DIE LIEBES- FREQUENZ GEHEN

Jetzt wird es spannend, denn jetzt wollen wir aktiv in die Außenwirkung gehen. In den ersten Teilen des Buches haben wir bereits zwei wesentliche Schritte getan. Wir haben unsere Seelenpartner-Vision aufgebaut und feilen hoffentlich noch immer ein bisschen daran. Und wir haben unsere Blockaden und bremsenden Programme aufgespürt und gewandelt. Jetzt geht es darum, die richtigen Signale zu senden. Hier wird leider meistens der Samen zum Misserfolg gesät. Doch bei dir ab jetzt nicht mehr!

# WIE FINDEN PAARE ZUEINANDER?

---

*Am Ende dieses Kapitels verstehen wir vielleicht,  
warum wir so oft Enttäuschungen erfahren  
und immer wieder auf die vermeintlich  
falschen Menschen hereinfliegen.*

Wie entstehen die Anziehungskräfte zwischen zwei Menschen? Welches Mysterium lässt Menschen zueinander finden? Genau genommen lassen sich drei Bereiche ausmachen, die dafür sorgen, dass zwei Menschen eine sehr starke Anziehungskraft zueinander verspüren:

- ✿ die körperliche Ebene,
- ✿ die emotionale Ebene,
- ✿ die seelische Ebene.

## DIE KÖRPERLICHE EBENE

Auf dieser Ebene werden wir von unseren Hormonen und der Chemie unseres Körpers beherrscht. Auf der körperlichen Ebene ist der Dreh- und Angelpunkt unsere Sexualität. Hier können wir scheinbar nicht frei entscheiden. Hier werden Begierden geboren und die Anziehungskräfte zwischen zwei Menschen finden jenseits ihres Verstandes statt. Auf dieser Ebene gibt es oftmals die größten Verwirrungen. Denn hier verwechseln wir sehr gern die körperlichen Bedürfnisse mit Liebe.

Interessanterweise ist dies von der Evolution genau so gewollt. Wir sollen getäuscht werden. Und dies hat einen sehr wesentlichen Grund. Für unseren Körper ist es wichtig, mit anderen Menschen sexuelle Erfahrungen zu machen. Damit wir uns dem nicht verweigern, fährt unser Körper alle Merkmale der Liebe auf. Wir fühlen uns dann von einem anderen Menschen extrem angezogen, wir entwickeln starke Gefühle und unsere Sehnsucht nimmt manchmal solche Ausmaße an, dass wir an

*Wir sind davon überzeugt, dass wir endlich den absolut Richtigen gefunden haben. Ansonsten würden wir doch nicht so eine starke Anziehungskraft empfinden.*

nichts anderes mehr denken können. Wir wollen, wir müssen mit diesem Menschen zusammen sein.

Warum dieses körperlich durchaus starke Gefühl nichts mit Liebe zu tun hat, aber den-

noch sehr wesentlich für uns ist, möchte ich gern an zwei Beispielen erläutern. Ich könnte durchaus auch andere Beispiele anführen, denn es gibt unzählige körperliche Gründe, warum wir unbedingt mit einem anderen Menschen zusammenkommen wollen. Zumindest kurzfristig.

### **Unser Immunsystem will lernen**

Es ist wichtig für unser Immunsystem, beständig besser zu werden, denn das sichert uns das Überleben. Dafür benötigt es die Informationen von anderen Immunsystemen. Und diese befinden sich – wie wir wissen – in den Körpern anderer Menschen.

Wie kommen wir nun an die Informationen des anderen Genmaterials? Ganz einfach. Wenn wir einen Menschen treffen, der unser Immunsystem stärken kann, dann werden wir von ihm sinnlich angezogen. Wir finden diesen Menschen dann hocherotisch und haben den starken Wunsch, mit ihm sexuell zusammenzukommen. Auch wenn dies eine rein körperliche Empfindung ist und nichts mit dem gewohnten Begriff der Liebe zu tun hat, sind wir von diesem Menschen fasziniert.

Man hat inzwischen herausgefunden, dass wir über die Nase, also über unser Geruchssystem herausfinden, ob das Immunsystem eines anderen Menschen zu uns passt oder nicht. Entscheidend dabei ist, ob unser Immunsystem von dem fremden Immunsystem etwas lernen kann. Wenn dies der Fall ist, reagieren wir mit Interesse. Wir finden diesen Menschen anziehend und hätten ihn gern als Sexualpartner. Dieser Mensch muss uns nicht einmal gefallen, wir brauchen ihn auch nicht sympathisch zu finden, es kann sogar sein, dass wir nicht allzu viel von ihm halten. Und er muss schon gar nicht unser Seelenpartner sein. Dennoch wollen wir Sex mit ihm. Unser Immunsystem fordert dies regelrecht von uns. Es geht einzig und allein um seine Lernbegierde. Wir wollen überleben und das können wir am besten mit einem gut ausgebildeten Immunsystem.

Lernen kann unser Immunsystem nur, wenn es sich vom Immunsystem des anderen Menschen unterscheidet. Sind beide zu ähnlich, dann gibt es zu wenig Lernmaterial und wir finden diesen Menschen weder attraktiv noch begehrenswert. Natürlich wird auch unser Gegenüber nicht sonderlich an uns interessiert sein, denn auch sein Immunsystem kann einfach zu wenig von uns erfahren.

Ist das andere Immunsystem jedoch anders als unseres, dann fährt unser Körper alle typischen Erregungsmerkmale auf. Wobei die Wissenschaft sagt, am größten ist die Anziehungskraft, wenn das andere Immunsystem nur etwas anders ist. Dann können beide an nichts anderes mehr denken. Wenn wir uns also von jemandem körperlich angezogen fühlen, kann dies eine rein chemische Reaktion unseres Körpers sein. Aber durch die Anziehungskraft interpretieren wir es gern anders. Hinzu kommt, dass wir uns eher als moralisch sauber empfinden, wenn wir uns der Liebe hingeben, als wenn wir einfach nur einem körperlichen Bedürfnis nachkommen.

*Wenn beide eine heftige Anziehungskraft empfinden, halten sie dies gern für Liebe oder für eine schicksalhafte Begegnung.*

## KURZE AFFÄREN - JA ODER NEIN?

Ist es nun gut oder schlecht, sich dennoch auf eine kurze Affäre einzulassen? Unser Körper sagt Ja, denn wir tun etwas für unsere Gesundheit. Unser Immunsystem kann uns nach einer solchen heißen Begegnung besser beschützen. Unsere Moral macht uns jedoch gern ein schlechtes Gewissen. Manchmal haben wir auch Schuldgefühle. Wir bewerten unser Verhalten negativ, das jedoch aus höherer Sicht durchaus angemessen war. Vielleicht sogar dringend nötig. Denn wir brauchen ein gutes und erfahrenes Immunsystem. Das sichert unser Überleben.

Wir sehen also, selbst eine kurze heftige Affäre ist niemals grundlos. Alles geschieht aus einer höheren Ebene heraus. Vielleicht kennst du so eine Erfahrung, wo du dir bereits am nächsten Tag nicht mehr erklären konntest, wieso du dich auf so etwas Törichtes eingelassen hast. Wir sehen diesen Menschen nur wenige Tage später wieder und können nicht verstehen, warum wir uns so haben täuschen können. Warum haben wir uns bloß auf ihn eingelassen? Es war doch vollkommen unnötig.

War es eben nicht. Unser Immunsystem wollte besser werden. Nun sind jedoch alle Informationen ausgetauscht, eine weitere Anziehung ist nicht länger nötig und wir empfinden keinerlei Gefühle mehr für diesen Menschen. Nicht selten sind wir dann tief enttäuscht. Manchmal misstrauen wir danach sogar der Liebe. Dabei haben wir einfach nur eine körperliche Notwendigkeit mit Liebe verwechselt.

## Gesunde Gene

Es gibt noch ein Beispiel dafür, warum wir oft so stark körperlich von jemandem angezogen werden. Du kennst es sicherlich. Unser Körper will dafür sorgen, dass wir eine gesunde Nachkommenschaft großziehen. Also will er gesunde Gene. Und so kommt es, dass sich Frauen in der Phase des Eisprungs von Männern angezogen fühlen, die gesunde, kraftvolle Gene versprechen. Also von Männern, die oft ins Fitnessstudio gehen, Muskeln aufgebaut haben, einen starken Oberkörper besitzen, am besten die berühmte V-Form und eine gesunde Haut zeigen und alle anderen Merkmale kraftvoller Gene. So ein Mann verspricht die beste gesunde Nachkommenschaft.

Solche Männer sind natürlich auch von anderen Frauen gefragt und für das Großziehen der Kinder oftmals weniger geeignet, bei ihnen wird daher auch keine Treue vorausgesetzt. Für die »Aufzucht« braucht das »Weibchen« ein »Männchen«, das treu und intelligent ist und für die nächsten Jahrzehnte Sicherheit verspricht. Ist der Eisprung vorbei, wandelt sich auch die sexuelle Vorliebe wieder, weg vom Muskelmann hin zum sicheren »Verpfleger«. Wir sind eben alle noch mehr Neandertaler, als wir ahnen, und werden noch immer recht stark von unseren Instinkten gesteuert.

## Die Natur, die in uns wirkt

Nicht selten fühlen sich Frauen bei solchen Begierden und ihren wechselnden Gefühlen schuldig und haben ein schlechtes Gewissen ihrem Partner gegenüber. Sie halten sich für untreu und verstehen nicht, warum sie solche Gedanken und sexuellen Sehnsüchte haben.

Dabei ist alles nur Natur und daher nur natürlich. Wir haben körperliche Bedürfnisse und sie sind sehr wesentlich. Dies ist wichtig zu wissen, denn wir glauben nur zu gern, dass es sich hier um Liebe handeln muss, wenn solch starken Anziehungskräfte wirken und wir jemanden so attraktiv finden.

## **GANZ NORMAL**

Je größer der Wunsch nach einem Seelenpartner ist, desto schneller verwechseln wir körperliche und seelische Dinge. Das ist vollkommen normal.

Falls dir so etwas auch schon passiert ist, brauchst du dich nicht schlecht zu fühlen. Im Gegenteil. Vielleicht verstehst du jetzt, dass jegliche Enttäuschung nur durch eine Falschinterpretation entstanden ist. Gefühle waren vielleicht da, aber nur so lange, wie der Körper seine Forderung stellte. Eine starke Anziehungskraft kann durchaus etwas mit Liebe zu tun haben, aber sehr oft auch nur mit körperlichen Bedürfnissen.

## **DIE EMOTIONALE EBENE**

Auf dieser Ebene werden wir von unseren fehlenden Anteilen beherrscht. Auch hier unterliegen wir einer Illusion, die wir gern für die Liebe halten. In unserem Leben haben wir viele Erfahrungen gemacht. Auch negative. Viele dieser Erfahrungen schmerzen noch heute. Gleichzeitig haben wir viele Dinge noch nicht wirklich in uns entwickelt. Selbstliebe zum Beispiel. Oder Selbstakzeptanz. Oder Urvertrauen. Da wir dieses Bewusstsein noch nicht in voller Blüte in uns ausgeprägt haben, benötigen wir die Zufuhr von außen. Wenn wir uns zum Beispiel selbst nicht lieben, benötigen wir die Liebe von jemand anderem. Wir hungern dann nach Anerkennung, nach Komplimenten und nach Zuneigung. Wir sind nicht selbstständig, nicht autark.

Uns fehlt etwas und wir hoffen, von einem anderen Menschen das Fehlende zu erhalten. Wir gestalten unsere Partner-

wahl also aus einem gewissen Mangel heraus. Auf der emotionalen Ebene ist unser vorrangiges Ziel, unsere emotionalen Mängel auszugleichen. Wir möchten vielleicht nicht länger einsam sein. Oder gern sinnliche Stunden erleben. Wir benötigen vielleicht Anerkennung und Zuneigung. Oder wollen geliebt werden. Wir brauchen Unterstützung oder finanzielle Sicherheit. Oder das Gefühl, angenommen zu sein.

*Wir haben gewisse Erwartungen an die Partnerschaft. Dies ist das Hauptmerkmal der emotionalen Ebene.*

Treffen wir einen Menschen, der uns diese Gefühle geben kann, empfinden wir uns als voll-

ständig. Wir sind beseelt und fühlen uns geliebt. Endlich gibt es jemanden, der uns versteht und uns all das Vermisste zu Füßen legt. Wir sind glücklich. Endlich frei vom Mangel. Wir sind im siebten Himmel. Allerdings nur, solange wir bekommen, was wir so dringend brauchen.

### **Soll das Liebe sein?**

Wenn wir diese Erwartungen genauer betrachten, werden wir feststellen, dass sie nichts mit Liebe zu tun haben. Der Partner ist eigentlich austauschbar, solange unsere Bedürfnisse befriedigt werden. Es mögen durchaus wesentliche Gründe sein, sich auf eine Partnerschaft einzulassen, vielleicht empfinden wir auch tatsächlich so etwas wie Geborgenheit oder Nähe, ein Gefühl, das wir gern mit Liebe verwechseln. Aber es ist eine Liebe mit Bedingungen. »Ich liebe dich, solange du mir das gibst, was ich brauche.« Wenn wir es nicht mehr bekommen, wird unsere Liebe rasch nachlassen. Wir sagen dann gern: »Mein Partner vernachlässigt mich. Er gibt mir nicht mehr das, was ich brauche.« Auf der emotionalen Ebene sehen wir unseren Partner nur durch die Brille unserer Forderungen.

Da wir der Ansicht sind, dass es die Aufgabe unseres Partners ist, unsere Bedürfnisse zu befriedigen, und wir nicht erkennen wollen, dass wir selbst unsere emotionalen Mängel ausgleichen

sollten, finden wir uns durchaus im Recht, die Partnerschaft wieder aufzulösen. In der Tat hat sie ihren Sinn verloren, sobald wir nicht mehr erhalten, was wir wollen. Es ging ja nie um eine seelische Verbundenheit, sondern immer nur um die eigene emotionale Bedürftigkeit. Genau genommen sagen wir: »Mach du mich glücklich.« Und da dies auf Dauer nicht funktionieren wird, sind Enttäuschungen und Verletzungen vorgezeichnet.

*Auf dieser Ebene erwarten wir von der Welt, dass sie für uns da ist.*

Auch wenn der Weg schmerzlich ist, auf der emotionalen Ebene lernen wir viel. Diese Beziehungen sind perfekte Lehrmeister. Denn wenn die Krise einsetzt, beginnt unsere Entwicklung. Erst dann haben wir die Chance festzustellen, dass wir noch immer alte Verletzungen mit uns herumtragen, die gar nichts mit unserem Partner zu tun haben. In solch einer Partnerschaft begegnen sich oftmals ein kleiner Junge und ein kleines Mädchen, die noch immer den Mangel an Liebe in der Kindheit spüren. Wir verhalten uns auch oft wie kleine Kinder, die endlich geliebt, getröstet, anerkannt und angenommen werden wollen. Der Schrei nach Liebe ist uralte und wenn wir das erkennen, können wir uns endlich selbst diesem kleinen Jungen oder Mädchen widmen.

### **Die Sucht nach emotionaler Befriedigung**

Die emotionale Ebene ist also wesentlich für unsere Entwicklung. Nur hier lernen wir alte Verhaltensmuster zu erkennen und loszulassen. Dieser Weg ist nicht immer amüsant, denn wir durchlaufen Phasen der Hoffnung und Euphorie, landen bei Enttäuschung und Ernüchterung und durchleben alte Muster immer wieder neu, bis wir sie als Dauerschleifen erkennen. Wir nehmen wahr, dass wir gezielt alte Schmerzen ständig nacherleben und unseren Partner nur deshalb auswählen, weil er das perfekte Puzzleteil dafür ist, diese Erinnerungen immer wieder aufzulassen.

Dies ist die wesentliche und große Aufgabe der emotionalen Ebene: alte Verhaltensmuster bewusst zu machen und sie zu lösen. Bis wir dies tun, verhalten wir uns wie ein Suchtkranker. Wir rauschen von einer Partnerschaft zur nächsten, auf der Suche nach dem perfekten Menschen, der uns das gibt, was wir brauchen. Wir werden ihn immer wieder finden, bis wir erkennen, dass er es uns gar nicht geben kann. Sondern nur wir uns selbst.

Auf der emotionalen Ebene gibt es also unausgesprochene Vereinbarungen. Es ist ein unbewusster emotionaler Handel. Ich schenke dir Anerkennung und du bekommst dafür von mir ein Gefühl von Geborgenheit. Ich gebe dir das Gefühl von finanzieller Sicherheit und erhalte dafür einen schönen, attraktiven Menschen, der mich vor anderen aufwertet. Ich gleiche deine Verletzungen aus, dafür bekomme ich sinnliche Stunden, in denen ich mich als Gewinner fühlen kann.

Allerdings ist es auf dieser Ebene keine freiwillige Partnerwahl. Wir sind auf dieser Ebene zwar nicht Spielball unseres Körperbewusstseins, aber wir werden von unseren Emotionen beherrscht und angetrieben. Auch damit sind wir nicht frei.

*Auf der emotionalen Ebene ist eine Partnerschaft durchaus eine Win-win-Situation. Ein Arrangement, mit dem sich beide zufrieden fühlen.*

### »Hohe« und »niedere« Emotionen

Befinden wir uns noch auf der unteren Skala der Emotionen, dann fühlen wir uns in einer Partnerschaft oftmals machtlos, einsam, schuldig oder wertlos. Wir haben Gefühle von Angst, Wut, Hass oder werden von Zweifeln geplagt. Wir fühlen Trauer, Scham oder Unsicherheit. Wir sind getrieben von Neid, haben ein unbändiges Verlangen, wollen Rache, erfahren immer wieder Gefühle der Entmutigung, sind ungeduldig, pessimistisch oder enttäuscht. Wir hoffen oder erwarten gar, dass wir nur den richtigen Partner benötigen, der uns all diese Gefühle durch Liebe und Harmonie abnimmt und sie zu einem Ausgleich bringt.

Selbst am oberen Ende der Emotionskala hoffen wir, dass unser Partner unser Leben endlich verbessert. Wir brauchen jemanden, der unsere Langeweile auflöst, unserer Hoffnung entspricht, unsere Frustrationen ausgleicht, unseren Optimismus rechtfertigt. Im Kapitel »Die Skala des Bewusstseins« werden wir ausführlicher darauf eingehen, wie wir dieses Wissen für uns nutzen können. Wichtig ist zunächst, dass wir erkennen, dass wir von Beziehung zu Beziehung immer mehr lernen und uns auf diese Weise immer mehr der wahren großen Liebe nähern. Und damit sind wir bereits auf der wundervollen Reise zu unserem Seelenpartner.

## DIE SEELISCHE EBENE

Diese Ebene wird von feinstofflichen, hoch schwingenden Energien bestimmt. Dies ist die pure Herzesebene. Diese Beziehung ist dazu angelegt, Transformation zuzulassen. Die Partnerschaft lebt in einer kreativen, schöpferischen Energie und unser Haupt-

anliegen ist es, die eigene Entfaltung der Persönlichkeit sowie die Persönlichkeitsentwicklung des Partners voranzutreiben.

*Hier spielen immer noch die körperlichen und emotionalen Ebenen eine Rolle, aber sie sind nun harmonisch miteinander verbunden.*

Wenn wir die körperliche Ebene ausleben wollen, dürfen und können wir das hier tun.

Wir können unsere Gefühle zärtlich oder extrem leidenschaftlich ausleben, aber stets wird die Liebe die führende Kraft sein. Wir tauchen spielerisch in ein Rollenverhalten ein, aber wir sind nicht mehr die Rollen und wir identifizieren uns nicht mehr damit. Sex ist ein Spiel aller Facetten. Wir haben Sex, weil es Ausdruck unserer Persönlichkeit ist. Wir haben Sex nicht, um unsere Liebe zu stärken, zu beweisen oder zu entfachen. Wir haben Sex, weil wir bereits lieben.

Auf der seelischen Ebene werden wir noch nicht alle Schattengebiete aufgelöst haben. Wir werden also sicherlich noch emotionale Mängel aufweisen. Doch in einer Seelenpartnerschaft werden diese Mängel nicht von unserem Partner ausgeglichen, wir erwarten dies auch gar nicht, sondern wir werden mithilfe des Partners in der Lage sein, sie selbst zu heilen, zu transformieren und sie aufzufüllen. Wir sind nicht länger bedürftig und abhängig. Wir beginnen, Seite an Seite autark und authentisch zu werden.

### Ein offenes Herz

Auf der seelischen Ebene werden wir eine sehr rasche Öffnung unserer Herzenergie erfahren und dadurch neue Emotionen entdecken. Bisher unbekannte hochschwingende Gefühle werden auftauchen und dies kann mitunter durchaus ein Gefühlschaos verursachen. Bewertungen und Verurteilungen werden als unnötig erkannt, alte bremsende Verhaltensmuster werden sich nach und nach lösen.

Die einzige wahre Verbindlichkeit, die wir nun erkennen, ist die Verbindlichkeit uns selbst gegenüber. Und weil diese Selbstverbundenheit in eine Seelenpartnerschaft in völliger Freiheit so harmonisch eingebettet ist, entsteht daraus ein großes Ganzes.

#### DER WEG ZU DEINER BESTIMMUNG

Hier wirst du deine Bestimmung leben  
und die Bestimmung der Seelenpartnerschaft.

Auf dieser Ebene geht es  
um die Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens.

Die Liebe ist in einer höheren Frequenz verankert und entwickelt sich dem eigentlichen höchsten Ziel entgegen: der vollkommenen Öffnung unseres Herzens. Wir werden neue, andere Bewusstseinszustände erfahren und es werden sich neue, ungläubliche Möglichkeiten ergeben. Die sind auch jetzt schon da und in uns angelegt, aber ohne Ausweitung der Herzesebene schwingen wir nicht hoch genug, sie auch wahrzunehmen.

### **Stabilität und weitere Entfaltung**

Unser ganzes Wesen wird eine neue Stabilität erfahren. Um dies zu erreichen, durchwandern wir die ersten Jahre auch unsere Schattenbereiche und es kann durchaus zu turbulenten Zeiten kommen, denn es ist nicht immer leicht, seinen eigenen Schatten zu begegnen. Aber mithilfe unseres Seelenpartners befinden wir uns nicht länger in einem immer wiederkehrenden Kreislauf von alten Erfahrungen, sondern haben die Möglichkeit, uns jetzt von der Umlaufbahn, die uns so lange gefangen hielt, zu lösen.

Die ersten Jahre sind der Transformation und der Neuausrichtung gewidmet. Es wird immer wieder zu kürzeren Öffnungen des Herzens kommen, bis eine beständige Öffnung erreicht ist. Niedrig schwingende Emotionen und Gedanken werden immer seltener auftauchen und immer weniger Gewicht erhalten.

*Es ist die Herzenergie, die alles  
überstrahlt.*

Die seelische Ebene spielt  
noch mit der körperlichen und

emotionalen Ebene. Aber es ist ein Spiel und hat nicht mehr die Dringlichkeit von früher. Wir sind keine Gefangenen unserer alten Verhaltensmuster mehr, wir entscheiden aus der Freude heraus, mit welchen Frequenzen wir uns umgeben wollen.

Letztendlich will diese Partnerschaft kraftvoll nach außen wirken. Beide gemeinsam oder jeder für sich auf seinem Gebiet. Diese Entfaltung der wahren Kraft ist nur möglich im Verbund der Partnerschaft und wenn wir alle alten störenden Energien befreit haben.

## SO HABE ICH ES GEMACHT

Nachdem mir diese drei Ebenen in der Partnerwahl klar wurden, habe ich mir meinen bisherigen Lebensweg angesehen. Was waren meine bisherigen Kriterien gewesen? Ich bemühte mich, mich nicht ins beste Licht zu rücken, sondern ganz ehrlich mit mir selbst zu sein.

Ganz aufrichtig betrachtet war ich in fast allen Partnerschaften ein Bedürftiger. Ich wollte etwas. Zum Beispiel Sex. Das zeigte sich nicht so plump, sondern tarnte sich. Ich hatte Bilder von Zärtlichkeiten im Kopf. Zarte Küsse, Streicheleinheiten, gemeinsam aufwachen, Arm in Arm einschlafen, gemeinsam duschen... Die Sinnlichkeit spielte hier die Hauptrolle. Durchaus erstrebenswert und schön. All dies hatte ich auch immer bekommen. Aber genau betrachtet suchte ich die Zärtlichkeit im Außen, weil ich zu mir selbst nicht zärtlich war. Ich suchte jemanden, der mich als liebenswert empfand und mir dies auch zeigte, weil ich mich selbst nicht als liebenswert ansah.

Meine Partnerwahl beruhte immer auf Mangel. Ich suchte nach Bestätigung, Bewunderung, Zuneigung, Anerkennung. Nach all dem, was ich mir selbst nicht geben konnte. Es war immer eine Liebe mit Bedingungen: Ich liebe dich, solange du mir das gibst, was ich brauche.

Meine Partnerinnen suchten ebenfalls im Außen das zu bekommen, was sie sich selbst nicht geben konnten. Und wenn einer von uns nicht mehr bekam, was er brauchte, ließ die Liebe nach und es kam zu einem traurigen Ende, mit der Hoffnung, woanders das Ersehnte zu finden.

Um mir einmal genauer darüber klar zu werden, schrieb ich mir alle Punkte meiner Bedürftigkeit auf und verglich sie mit meiner Liste »Was ist eine Partnerschaft für mich?«. Darauf befanden sich viele Punkte, die genau meinen Mangel beschrieben. Noch immer hoffte ich auf eine Partnerschaft, die diese Mängel ausgleichen würde.

Ich zog einen Kreis um diese Punkte. All das, was ich in mir noch nicht ausgebildet hatte, wollte ich nicht länger als eine Forderung an meine künftige Seelenpartnerschaft stellen. Diesen Ballast wollte ich nicht einbringen. Gleichzeitig wollte ich aber auch nicht warten, bis ich alle Schattengebiete gelöst hatte. Ich wollte meine Seelenpartnerin so rasch wie möglich in meinem Leben haben.

Und so kam ich auf einen Gedanken, der für mich bahnbrechend war. Viel besser wäre es doch, eine Partnerin zu haben, die sich mit mir gemeinsam entwickeln möchte. Sie ist also nicht verantwortlich für meine nicht erwachsen gewordenen Anteile, sie muss also nicht all die Zurückweisungen, all die Schmerzen und Verletzungen der Vergangenheit ausgleichen. Vielmehr helfen wir uns gegenseitig, diese Anteile in uns selbst zu entwickeln.

Ich nahm all die Forderungen aus meiner Liste und schrieb eine zweite Liste: die gemeinsame Entwicklungsliste. Das sollte zu einem kleinen Durchbruch führen. Denn gleichzeitig überlegte ich mir, was ich bereits jetzt tun könnte. Ich wollte ja nicht untätig herumsitzen, sondern die ganze Sache etwas beschleunigen.

Vielleicht hast du ja auch Lust, deine Liste(n) in dieser Weise ein bisschen nachzubessern. Wir werden damit noch wahre Wunder erleben.

## **ALLES IST ANDERS**

Nichts ist, wie es bisher war.

Jetzt beginnt die schönste Zeit für dich.

Du bist offen, du bist bereit.

Ich danke dir,

dass du diese kleine Reise mit mir gemacht hast.

Bleibe einfach weiterhin in dieser Herzensenergie.



**PIERRE FRANCKH**, Focus- und Spiegel-Bestsellerautor, gehört mit einer Gesamtauflage von über drei Millionen Büchern, CDs und DVDs zu den erfolgreichsten deutschen Autoren. Seine Bücher sind in 22 Sprachen erschienen. Pierre Franckh hält Vorträge auf der ganzen Welt und gibt Seminare vor ausverkauften Häusern. Als Speaker, Mentaltrainer und Motivationscoach ist er auch in der Wirtschaft tätig. Gemeinsam mit Michaela Merten, ebenfalls Coach und Bestsellerautorin, hat er die Online-Academy und Community Happiness House gegründet, das Portal für Persönlichkeitsentwicklung und Potenzialentfaltung.

**[www.HappinessHouse.de](http://www.HappinessHouse.de)**  
**[www.Pierre-Franckh.de](http://www.Pierre-Franckh.de)**

# 5 LIEBES- GEHEIMNISSE, DIE DEIN LEBEN VERÄNDERN ...

Du wünschst dir die große, tiefe, bedingungslose Liebe?  
Dann kannst du mithilfe dieses Buches die entscheidenden  
Schritte tun, um endlich deinem Seelenpartner zu begegnen.

Dieser andere Mensch sucht dich ebenso –  
und es ist eine Frage eurer Schwingungsfrequenzen,  
wann ihr euch endlich in den Armen halten könnt.

Pierre Franckh, Mentalcoach, Focus- und  
Spiegel-Bestsellerautor, bietet dir hier seine ganze Expertise  
und seine persönlichen Erfahrungen, damit auch du  
das große Glück einer Seelenpartnerschaft erfahren kannst.

Er weihet dich in fünf Geheimnisse ein,  
die dein ganzes Leben  
liebevoll verwandeln werden.

